

GESELLSCHAFTSVERTRAG

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Firma

Die Firma der Gesellschaft lautet

xxx.

§ 2 Sitz

Sitz der Gesellschaft ist xxx.

§ 3 Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist: xxx.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, Zweigniederlassungen zu errichten und alle Geschäfte zu tätigen, die dem Unternehmensgegenstand nach Abs. (1) förderlich sind.

§ 4 Bekanntmachungen

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im elektronischen Bundesanzeiger.

II. Stammkapital und Geschäftsanteile

§ 5 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 Euro. Es ist in voller Höhe in bar erbracht.

§ 6 Verfügung über Geschäftsanteile

Die Verfügung über einen Geschäftsanteil oder einen Teil eines Geschäftsanteils, insbesondere die Abtretung und Verpfändung, ist nur mit Zustimmung aller Gesellschafter zulässig und wirksam.

III. Geschäftsführung und Vertretung

§ 7 Geschäftsführung

- (1) Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Die Geschäftsführer sind verpflichtet, die Weisungen der Gesellschafter zu befolgen, insbesondere eine von den Gesellschaftern aufgestellte Geschäftsordnung zu beachten und von den Gesellschaftern als zustimmungspflichtig bezeichnete Geschäfte nur mit deren Zustimmung vorzunehmen.
- (2) Handlungen, die über den gewöhnlichen Umfang des Geschäftsbetriebes hinausgehen, soll die Geschäftsführung nur mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vornehmen.
- (3) Die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer obliegt der Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung schließt auch die Anstellungsverträge mit den Geschäftsführern ab.

§ 8 Vertretung

- (1) Die Gesellschaft wird vertreten:
 - a) wenn nur ein Geschäftsführer vorhanden ist, durch diesen;
 - b) wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen.
- (2) Die Gesellschafterversammlung kann die Vertretung abweichend regeln, insbesondere Einzelvertretung anordnen und von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuches befreien.

IV. Geschäftsjahr / Jahresabschluss / Gewinnverwendung

§ 9 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 10 Jahresabschluss/Gewinnverwendung

- (1) Für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Der Gesellschafter entscheidet über die Ergebnisverwendung; er hat Anspruch auf den Jahresüberschuss nur, soweit ein entsprechender Beschluss über eine teilweise oder vollständige Ausschüttung ergangen ist.

V. Dauer der Gesellschaft

§ 11 Dauer der Gesellschaft

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt.

VI. Schlussbestimmungen

§ 12 Gründungskosten

Die mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Notar-, Gerichts-, Behördenkosten und Steuern kann die Gesellschaft bis zu einem Betrag von 1.000,00 Euro tragen.

§ 13 Wirksamkeitsvorbehalt

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein sollten oder dieser Vertrag Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- (2) Anstelle der unwirksamen Bestimmungen ist unter Beachtung der §§ 53 ff. GmbH-Gesetz diejenige wirksame Bestimmung zu vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Im Falle von Lücken ist ebenfalls durch Nachtragsbeurkundung eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vornherein beachtet.